

Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 21.01.2020

1. Erneute Verleihung des Qualitätsprädikates „Familienbewusste Kommune Plus“ an die Gemeinde Ehningen

Bereits zum zweiten Mal erhält die Gemeinde Ehningen das Qualitätsprädi- kat „Familienbewusste Kommune Plus“ von der AG Netzwerk Familie Baden- Württemberg e.V. überreicht. Herr Lacher, Geschäftsführer des Prädikats Familienbewusste Kommune Plus u.G. im AG Netzwerk Familie, überreichte in der Sitzung das Prädi- kat an Bürgermeister Unger und Frau Heller. Die erste Verleihung liegt bereits 4 Jahre zurück, deshalb war es an der Zeit nachzuprüfen, ob das familienbewusste Profil der Gemeinde noch Bestand hat, bzw. welche Veränderungen stattgefunden haben. Familien sind wichtig für Städte und Gemeinden. Familie und Familienfreundlichkeit stellt Kommunen aber auch vor Herausforderungen, da dieses Thema einem ständigen Wandel unterworfen ist. Hier dürfen sich Kommunen nicht auf dem einmal erreichten ausruhen. Um das Prädi- kat zu bekommen müssen Voraussetzungen aus 11 Bereichen erfüllt sein. Für die Überprüfung muss ein umfangreicher Fragenkatalog ausgefüllt werden. Im Ergebnis liegt die Gemeinde Ehningen in allen Bereichen deutlich über dem geforderten Mindeststandard. Hier Kontinuität zu wahren und sich den Herausforderungen zu stellen, ist insbesondere für kleinere Gemeinden nicht einfach. Ehningen behauptet sich hier sehr gut neben auch sehr viel größeren Städten. Ehningen war vor 4 Jahren die erste Kommune im Landkreis Böblingen, der das Prädi- kat verliehen wurde. Mittlerweile sind mit der Stadt Böblingen und der Gemeinde Nufringen zwei weitere Kommunen im Landkreis Böblingen dazugekommen. Das Siegel hat für weitere vier Jahre Gültigkeit, im Mai wird dazu nochmals eine Feierstunde in Stuttgart stattfinden. Herr Lacher bedankt sich für die Mitarbeit durch die Gemeinde insbesondere beim Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales und der Amtsleiterin Frau Marga Heller und ihr umfangreiches Engagement. Bürgermeister Claus Unger bestätigt, dass man sich auf erreichten Standards nicht ausruhen will und auf das Thema Familienfreundlichkeit fokussiert bleiben wird. Er bedankt sich für die erreichte Auszeichnung.

2. Einwohnerfragestunde

Einmal im Quartal haben Einwohnerinnen und Einwohner in Ehningen die Möglichkeit direkt in der Sitzung Fragen an die Verwaltung zu stellen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

3. Einbringung der Entwürfe

- **der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020**
- **der Wirtschaftspläne 2020 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**
- **der Finanzplanung bis 2023**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnte der Haushaltsplan 2020 in den Gemeinderat eingebracht werden. Dem Team der Kämmerei Jochen Widenmaier und Katharina Wolz ist es gelungen das umfangreiche Zahlenwerk zeitnah fertigzustellen. Die Rede von Bürgermeister Claus Unger zur Einbringung des Haushalts ist nachfolgend abgedruckt. Der Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung am 04.02.2020 intensiv mit dem Entwurf auseinandersetzen.

Haushaltsrede 2020

Einbringung des Haushalts 2020 durch Bürgermeister Claus Unger in der Sitzung des Gemeinderats am 21. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,
der Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2020 liegt auf dem Tisch und zum 16. Mal darf ich Ihnen heute einen Haushaltsplan vorstellen und einbringen.

Zunächst herzlichen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kämmerei, die trotz Doppik und abgeschlossenen Bilanzen nun auch zeitnah den Haushaltsplan-Entwurf liefern konnten.

Der Fahrplan steht – bereits am 4.2.2020 möchten wir den Entwurf öffentlich beraten und mit Ihnen die jeweiligen Mittel-Anmeldungen besprechen.

Die großen Projekte wie Rettungszentrum, Rathuserweiterung, Sanierung der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule, unser Gewerbegebiet Im Mahden/Leimental etc. sind Ihnen inhaltlich allesamt bestens bekannt - ich möchte Sie auch heute nicht wiederholen.

Bereits beim Jahresrückblick im Dezember und beim Neujahrs-empfang wurden alle aufgeführt.

Und sie sind allesamt gestartet und in den vergangenen Wochen und Monaten zu weiteren Entscheidungen vorangetrieben worden.

Nun ist es Zeit, die Prioritäten zu setzen.

Alles zeitgleich geht nicht, daher sind die erforderlichen Beratungen und Entscheidungen unumgänglich.

Eine wichtige Entscheidung jedoch bereits heute vorne weg:

Auch in Ehningen muss ein professionelles Gebäude-Management im Jahr 2020 eingeführt werden. Dies ist überfällig.

Wir können uns hierzu einen neuen, zusätzlichen technischen Mitarbeiter vorstellen, der diesen Part rasch übernimmt.

Unsere Liegenschaften sind uns Jahr für Jahr viel Geld wert und eine technische Betreuung ist wichtiger denn je.

Viele vergleichbare Kommunen haben hier schon lange personell nachgerüstet und haben Facility Management seit Jahren im Rathaus installiert.

Es ist und war auch Wunsch und Anliegen unseres früheren Bauamtsleiters Claus Walz, der dies vor Jahren schon vorausgesehen hat.

Daher möchte ich für diese wichtige Stelle – die uns auch viel Geld einsparen kann – bereits heute werben.

Jedoch sind wir hier gleich beim nächsten Thema – der Rathuserweiterung.

Für diesen neuen Mitarbeiter haben wir keinen Arbeitsplatz/Raum – wir müssen ihn eigentlich auf den Flur setzen.

Dass dies nicht geht, leuchtet wohl jedermann ein – wir werden eine Übergangslösung finden müssen und werden sie auch finden.

Die Einnahmesituation der Gemeinde Ehningen hat sich für 2020 weiter positiv entwickelt. Wir können uns vieles leisten, wovon andere träumen.

Dies darf heute und auch in der Zukunft nicht zu Übermut führen.

So ganz nebenbei bauen wir für über 4 Mio. ein neues Kinderhaus an der Herrenberger Straße – das wir übereinstimmend dringend benötigen.

Auch das muss einmal erwähnt werden!

Auf Seite 4 des Entwurfs darf ich auf die Ausführungen zur Allgemeinen Finanzsituation der Gemeinde verweisen, die ich jetzt auch nicht wiederholen möchte.

Auch eines gilt weiterhin und unveränderlich.

Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt in Böblingen sieht weiterhin einen Schulden-Deckel von max. 10 Mio. € für unsere Gemeinde.

Das ist die Decke für uns – zu der wir uns strecken können und dürfen.

Alle weiteren Details dann in 14 Tagen.

Ich freue mich auf die Beratungen im Gemeinderat.

Bitte daher heute nicht der Eindruck, die kürzeste HH-Einbringung in 16 Jahren, es wird der Fuß vom Gas genommen.

Ganz im Gegenteil – die Anzahl der geplanten Sitzungen in den kommenden 3 Monaten bestätigen dies.

Und ein „Weniger“ an Monolog und dafür ein „Mehr“ an Dialog schadet nie.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

4. Neubau einer 2-Feld-Tennishalle mit Umkleidegebäude, Flst. Nr. 864, Hildrizhauser Straße 111

Für den Bauantrag zum Neubau einer 2-Feld-Tennishalle wurde vom Antragsteller das Ruhen des Verfahrens beantragt. Der Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung abgesetzt.

5. Tennisclub Ehningen e.V.

- Investitionszuschuss zum Bau einer Tennishalle

- Übernahme Ausfallbürgschaft

- Neuer Kanalanschluss

Nach intensiver Diskussion hat der Gemeinderat beschlossen, dem neuen Verein Tennisclub Ehningen e.V. zum Bau einer Tennishalle eine Investitionsförderbeitrag in Höhe von 352.000,-- Euro zu gewähren. Zur Sicherung von Krediten stellt die Gemeinde Ehningen die Übernahme von entsprechenden Ausfallbürgschaften in Aussicht. Zum Anschluss an die Entwässerung ist möglicherweise ein neuer Kanal erforderlich, der über die alte Hildrizhauser Straße geführt werden soll. Es wird zugestimmt, dass diese Kosten von der Gemeinde Ehningen getragen werden.

6. Bürgermeisterwahl 2020:

-.Ende der Einreichungs- bzw. Rücknahmefrist für Bewerbungen im Fall einer Neuwahl am 22.03.2020

- Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen für Wahlveranstaltungen im Bürgermeisterwahlkampf

Erreicht bei der anstehenden Bürgermeisterwahl am 08.03.2020 keiner der Bewerberinnen und Bewerber mehr als 50 % der gültigen Stimmen wird eine Neuwahl erforderlich. Für diese Neuwahl können bestehende Bewerbungen zurückgenommen aber auch neue Bewerbungen eingereicht werden. Der Gemeinderat hat die Einreichungs- bzw. Rücknahmefrist auf den nach dem Gesetz frühestmöglichen Termin festgelegt. Sie endet somit am 11.03.2020. Die Frist beginnt am Tag nach der Wahl, am 09.03.2020 zu laufen. In der öffentlichen Bekanntmachung zur Wahl im Mitteilungsblatt wird auf diese Fristen hingewiesen. Zusätzlich hat der Gemeinderat festgelegt, dass die beiden öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Ehningen - Begegnungsstätte und Gässlesstube - von Bewerbern zur Bürgermeisterwahl nach offiziell eingegangener Bewerbung zusammen 3-mal kostenfrei für Wahlveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden können. Im Falle einer notwendig werdenden Neuwahl können die Einrichtungen ein weiteres Mal genutzt werden. Andere öffentliche Einrichtungen der Gemeinde stehen für derartige Veranstaltungen nicht zur Verfügung. Im Mitteilungsblatt dürfen Hinweise auf politische Veranstaltungen aus Neutralitätsgründen nur im kostenpflichtigen Anzeigenteil des Mitteilungsblatts veröffentlicht werden.

7. Ergänzungen zum Sozialpass der Gemeinde Ehningen

Das neu beschlossene Gute-Kita-Gesetz hat Auswirkungen auf die Leistungen des Ehninger Sozialpasses. Viele der dort genannten Leistungen werden aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung jetzt von anderen Trägern gewährt. Das Gute-Kita-Gesetz ist mit Wirkung zum 01.08.2019 in Kraft getreten. Der Gemeinderat hat nun beschlossen rückwirkend zu diesem Datum folgende Leistungen aus dem Sozialpass der Gemeinde Ehningen zu streichen:

- Grundschulkindbetreuung der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule, Ferienbetreuung für Schüler, Kernzeitbetreuung, Schülerhort
- Kindergartengebühren und Gebühren für Kleinkindbetreuung
- Ganztagesbetreuung
- Zusätzliche Betreuung während den Kindergartenferien.

Auch das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes wirkt sich auf Leistungen des Sozialpasses aus. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen die anteilige Kostenübernahme der

Gebühr für Mitgliedsbeiträge und Übungskosten der örtlichen Vereine und Organisationen

anzupassen.

Es ist sichergestellt, dass durch die Rückwirkung kein Antragsteller schlechter gestellt wird. Der neue Umfang des Sozialpasses der Gemeinde Ehningen ist an anderer Stelle im Mitteilungsblatt nochmals veröffentlicht.

8. Bekanntgaben und Anfragen

Unter Bekanntgaben und Anfragen wurden folgende Punkte angesprochen:

– Jahresberichte der kommunalen Jugendarbeit

Die Tätigkeitsberichte der Schulsozialarbeit und Jugendarbeit wurden immer am Anfang eines Jahres bezogen auf das zurückliegende Kalenderjahr im Gemeinderat vorgestellt, zuletzt im Februar letzten Jahres.

Nachdem sich die Arbeit der Schulsozialarbeit und offenen Jugendarbeit aber am Schuljahr ausrichtet, werden die Tätigkeitsberichte künftig auf das jeweilige Schuljahr bezogen erstellt, erstmals für das laufende Schuljahr 2019/20. Dieser Bericht soll voraussichtlich im Oktober dieses Jahres im GR vorgestellt werden.

Die als Tischvorlage vorgelegten Berichte beziehen sich auf den Übergangszeitraum Januar – August 2019.

– Vermögen des Förderkreis Jugend Ehningen e.V.

Der Verein Förderkreis Jugend wurde zum 31.12.2018 aufgelöst. In § 11 der Vereinsatzung ist geregelt, dass für den Fall der Auflösung das Vereinsvermögen der Gemeinde zufällt, die es ausschließlich zur Förderung der Jugendarbeit zu verwenden hat.

Der Förderkreis hat einen Betrag in Höhe von **23.372,78 €** überwiesen.

- **Anzeige der Satzungen über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder und die Erhebung von Benutzungsgebühren beim Landratsamt BB.**

Am 26.11.2019 hat der Gemeinderat die Satzungen über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder und die Erhebung von Benutzungsgebühren beschlossen. Das LRA hat zwischenzeitlich die Satzungen auf ihre Gesetzmäßigkeit überprüft und mit Schreiben vom 07.01.2020 mitgeteilt, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergab.

- **Bündelausschreibung Erdgaslieferung**

Die bestehenden Verträge der Gemeinde zur Lieferung von Erdgas laufen zum 31.12.2020 aus. Eine Verlängerung ist nicht möglich, deshalb muss die Lieferung dieser Leistung neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung erfolgt durch einen Dienstleister. Man wird sich hier an der Bündelausschreibung des Gemeindetags beteiligen. Die Vergabe erfolgt im Herbst.

- **Fällung von Bäumen im Bereich alte Hildrizhauser Straße/Tennisplätze**

Aufgrund von Reduzierung von Waldflächen im Bereich der Hildrizhauser Straße ist die Verkehrssicherungspflicht für die restliche Bäume entlang der Tennisplätze / Alte Hildrizhauser Straße auf die Gemeinde übergegangen. Diese wurden nun auf ihre Standsicherheit untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass viele Bäume stark geschädigt sind und entfernt werden müssen. Ursache dafür ist u.a. auch die Trockenheit in den letzten Jahren und die veränderten Klimaverhältnisse. Über die geplanten Arbeiten wird im Mitteilungsblatt berichtet. Es wird geprüft, ob Ersatzpflanzungen durchgeführt werden können bzw. in welcher Art und Weise.

Nach Behandlung des nichtöffentlichen Teils schloß die Sitzung um 22.30 Uhr.